

5. Status Bushaltestellen
6. Status Spielplatz Kreuzbergstraße
7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es bestehen keine Einwände zum letzten Protokoll.

TOP 1

049/2024

Bebauungsplan „Photovoltaikanlagen Benzenloch“ (Vorentwurf) in den Ortsbezirken Duttweiler, Geinsheim und Lachen-Speyerdorf

a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB.

Antrag:

Der Stadtrat beschließt:

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlagen Benzenloch“ in den Ortsbezirken Duttweiler, Geinsheim und Lachen-Speyerdorf gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und
2. die Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlagen Benzenloch“ in den Ortsbezirken Duttweiler, Geinsheim und Lachen-Speyerdorf.

Begründung:

Um den übergeordneten Klimazielen des Bundes und der Länder im Sinne der Erreichung der Klimaneutralität Rechnung tragen zu können, plant die Stadtwerke Neustadt GmbH eine Photovoltaik (PV) – Freiflächenanlage im Gebiet der Stadt Neustadt an der Weinstraße zu errichten.

Beabsichtigt ist eine rund 26 ha große Fläche für den Betrieb einer PV-Freiflächenanlage zu nutzen. Im Rahmen einer durchgeführten Potenzialanalyse seitens der Abteilung Stadtplanung und der

Abwägung verschiedener Standortalternativen, wurde sich für einen Standortbereich östlich des Diakonissen Mutterhaus sowie nördlich der Bundesstraße B 39 entschieden, welcher aus drei Teilflächen auf drei Gemarkungen besteht.

Derzeit besteht für diesen Bereich kein Planungsrecht, wonach für die Umsetzung und Installation der vorgesehenen PV-Freiflächenanlage die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich ist. Darüber hinaus stehen dem Vorhaben aktuell noch verschiedene freiraumsichernde Ziele des Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar entgegen. Eine mögliche Abweichung von den Zielen für die Errichtung der Anlage, wird aktuell im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens durch die Obere Landesplanungsbehörde (SGD Süd) geprüft. Der Antrag hierzu wurde Ende 2023 eingereicht. Aufgrund der vorab geführten positiven Vorgespräche, ist davon auszugehen, dass das beantragte Zielabweichungsverfahren voraussichtlich positiv beschieden wird.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans beläuft sich auf rd. 26 ha und umfasst im Ortsbezirk Duttweiler vollständig die Flurstücks-Nummern 2793/14, 2792/3 und teilweise die Nummer 2792/4. Im Ortsbezirk Geinsheim umfasst dieser vollständig die Flurstücks-Nummern 7414-7417, 7418/1, 7420-7427 sowie im Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf teilweise das Flurstück mit der Nummer 9634/30. Grafisch ist die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der Planzeichnung zu entnehmen.

Das geplante Vorhaben (Sonderbaufläche mit Zweckbestimmung PV) entspricht bereits den Darstellungen des in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplans 2040. Ziel der Planung ist die Nutzung erneuerbarer Energien, welche einen entscheidenden Faktor zur Gewährleistung einer zukunftsorientierten Energieversorgung darstellt. Es wird empfohlen, die Aufstellung des Bebauungsplans und die Einleitung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zu beschließen. Im Weiteren wird auf die Begründung und Textfestsetzung zum Bebauungsplan Vorentwurf „Photovoltaikanlagen Benzenloch“ verwiesen.

Beschluss:

Es stimmen 9 Mitglieder des Ortsbeirates für den Antrag, ein Mitglied stimmt dagegen. Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

TOP 2

Städtepatenschaft Duttweiler - Pfungstadt

Der Ortsvorsteher informiert über die Anfrage der Stadt Pfungstadt, welche eine Städtepartnerschaft mit Duttweiler wünscht und dies im Februar in den entsprechenden Gremien vorgetragen hat. Die Stadt Neustadt wiederum spricht sich für eine Städtepatenschaft aus. Der Ortsbeirat bespricht die verschiedenen Möglichkeiten einer Partnerschaft und einer Patenschaft. Der Ortsvorsteher ruft zur Beschlussfassung auf, ob der Ortsbeirat mit einer Städtepatenschaft zufrieden ist. Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen einstimmig für die Städtepatenschaft.

TOP 3

Haushaltsplanung 2025 Gebäudemanagement

Der Ortsvorsteher informiert den Ortsbeirat über die Anforderung des Gebäudemanagements bezüglich Haushaltsplanung 2025. Das Gebäudemanagement benötigt bis zum 15. April eine Liste mit den vom Ortsbeirat gewünschten Maßnahmen, um die Bereitstellung der Mittel fristgerecht zu beantragen und auch ggf. begleitende Förderanträge stellen zu können.

Der Ortsbeirat benennt folgende Maßnahmen:

Festhalle: Glasbausteine/Fensterreihe defekt, Austausch, neue Fenster, elektrisch, kippbar

Dorfgemeinschaftshaus: Licht zu dunkel, Austausch der Lampen, dimmbar

Festhalle/DGH: Auffahrrampe für Rollstuhlfahrer für den Haupteingang

Leichenhalle, Umkleide Pfarrer: neuer Anstrich Eingangsbereich und Innenräume

Sitzungsraum Ortsverwaltung: Glasvitrinen/Regale von den Wänden entfernen, neuer Anstrich

Feuerwehrgerätehaus: undichtes Tor zur Dudostraße und zum Hof erneuern

TOP 4

Bau- und Planungsangelegenheiten

Derzeit liegen keine Bau- und Planungsangelegenheiten vor.

TOP 5

Status Bushaltestellen

Der Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Stand der neuen Bushaltestellen. Der Bordstein wird an der Haltestelle Am Falltor auf 3cm abgesenkt, um einen besseren Übergang zu schaffen, der auch für Rollstühle und Rollatoren bzw. Gehhilfen geeignet ist.

Der Ortsvorsteher informiert, dass die Stadt im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen Bushäuschen mit identischem Erscheinungsgebiet aufstellen lassen möchte. Zudem wird über die Möglichkeit der Solarbeleuchtung nachgedacht. Hier wird zeitnah eine Auswahl und Entscheidung getroffen. Danach werden die Bushäuschen in Duttweiler installiert, von denen derzeit vier Stück eingeplant sind (Haltestelle Ost 2 Stück, Haltestelle Dorfplatz 1 Stück, Haltestelle West 1 Stück).

TOP 6

Status Spielplatz Kreuzbergstraße

Der Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten am Kinderspielplatz in der Kreuzbergstraße. Die Arbeiten schreiten gut voran. Die Spielgeräte werden Mitte Mai geliefert. Das Thema Einzäunung bzw. Begrenzung ist noch ungeklärt. Hierzu findet zeitnah ein Termin vor Ort mit den Verantwortlichen der Abteilung Stadtbild und Grün statt. Die Entscheidung, ob mit einem Gitterstabzaun oder einer grünen Hecke eingefasst wird, steht noch aus. Wichtig ist den Mitgliedern des Ortsbeirates, dass die Arbeiten zur diesjährigen Kerwe abgeschlossen sind.

TOP 7

Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Themen:

Dorfwiesenweg:

Der geschotterte Dorfwiesenweg ist ein Problem für Rollstuhlfahrer und Rollatoren. Auch hinsichtlich der baldigen Schwimmbaderöffnung bestehen hier Bedenken bzgl. der ungehinderten Nutzung des Dorfwiesenweges, gerade auch für Kinder und ältere Menschen. Die Fertigstellung des Dorfwiesenweges ist geplant und wird mit städtischen Mitteln finanziert.

Baulücken:

Der Ortsvorsteher informiert, dass die Stadt im Zuge der Stadtentwicklung eine Befragung zur Nutzung unbebauter Grundstücke durchführt. Ziel ist es, weiteren Wohnraum zu schaffen. Hierbei soll die Innenentwicklung bevorzugt werden, bevor neue Flächen erschlossen werden. Die Eigentümer unbebauter Grundstücke, die die Anforderungen erfüllen, werden angeschrieben und erhalten einen Fragebogen. Die Beantwortung des Fragebogens ist freiwillig. Die CDU-Fraktion merkt an, dass im Vorentwurf des Flächennutzungsplans 2040 für den Ortsteil Duttweiler keine Baugebiete ausgewiesen sind, obwohl dies im letzten Entwurf enthalten war. Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung.

Bodenmarkierungen:

Der Ortsbeirat sieht keinen Bedarf am Aufbringen des Verkehrszeichens als Bodenmarkierung zu Beginn einer verkehrsberuhigten Zone (Spielstraße).

Verkehrsspiegel:

Über die Meldoo-App ging eine Information ein, dass der Verkehrsspiegel in der Dudostraße, Höhe Hausnummer 97, verblasst ist. Die Stadt teilt mit, dass für den Spiegel keine Notwendigkeit mehr gesehen wird, da durch die Markierungen die Sichtverhältnisse an der Einmündung Demantstraße verbessert wurde. Zudem sind keine Unfälle bekannt, die den Erhalt bzw. die Erneuerung des Spiegels rechtfertigen würden. Der Ortsbeirat überlegt, den Spiegel selbst zu erneuern und bittet die Verwaltung um Genehmigung.

Radrennen:

Das Radrennen findet auch dieses Jahr wieder statt. Beim Vortreffen wurden folgende Punkte besprochen:

- Anstatt des Flatterbandes im Start- und Zielbereich werden Absperrgitter vom Verband verwendet. Der RSC kümmert sich um die Beschaffung.
- 96 Stunden vor dem Rennen müssen die Halteverbotsschilder stehen. Die geforderten 50 Meter Abstand zwischen jedem Schild sind nicht einzuhalten. Der Ortsvorsteher stimmt sich diesbezüglich mit der Abteilung Verkehrsplanung ab.
- Strohboxen werden vor dem Stromkasten und dem Strommast an der Ecke Dudostraße / Kalkbergstraße und an der Ecke AM Falltor / Mandelbergstraße aufgestellt
- Die Teilnehmermeldung erfolgt bis spätestens Sonntag, 16. Juni 2024

Glasfaser:

Die Arbeiten schreiten voran, in der Mandelbergstraße erfolgte bereits die Endabnahme. Nach Abschluss der Arbeiten durch die Firma BülBül überprüft die Abteilung Tiefbau, welche Nachbesserungen vorgenommen werden müssen.

Verschiedenes:

Diverse Bäume, u.a. in der Dudostraße und der Mandelbergstraße, müssen aus Sicherheitsgründen überprüft und geschnitten bzw. gefällt werden. Der Ortsvorsteher nimmt Kontakt mit den Eigentümern der betreffenden Grundstücke auf.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Kay Lützel
Vorsitzender

Kirstin Paal
Protokollführerin